

MPA NRW • Außenstelle Erwitte • Auf den Thränen 2 • 59597 Erwitte

Adolf Würth GmbH
Reinhold-Würth-Str. 12-17

74653 Künzelsau

Ihr Zeichen: IBS 90
Ihre Nachricht vom: 04.02.2019
Mein Zeichen: P-MPA-E-06-025
Telefon: 02943 / 897-66
Telefax: 02943 / 897-33
E-Mail: lunkenheimer@mpanrw.de

Datum: 26.03.2019

Alternative Änderung an der im ABP Nr. P-MPA-E-06-025 vom 27.02.2019 beschriebenen Installationsschacht „Würth IBS 90“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem in dem o.a. allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis beschriebenen I-Block 90, bestehend aus einer Wärmedämmplatte aus Polystyrolgranulat und Zement mit der Bezeichnung „3i-Verlorene Schalung“ soll alternativ die Wärmedämmplatte aus Polystyrolgranulat und Zement mit der Bezeichnung „Protthelith“ gemäß ETA -09/0009 (Nennrohddichte 300 kg/m³) verwendet werden.

Bei Brandversuchen an Rohrabschottungen nach DIN EN 1366-3 wurde festgestellt, dass sich die Wärmedämmplatten mit der Bezeichnung „Protthelit“ mit der werkseitig aufgebachten Ablationsbeschichtung „Hensomastik 5KS“ (Trockenschichtdicke ≥ 1 mm, aufgebracht auf Ober- und Unterseite des Blocks) gleichwertig verhalten. Die maximalen Abmessungen eines Einzelblocks dürfen 1000 mm x 550 mm betragen, die Mindestdicke von 150 mm darf nicht unterschritten werden. Die maximale Schottabmessung darf 2600 mm x 550 mm betragen und die Mindestdicke von 150 mm darf nicht unterschritten werden. Beim Herstellen einer Abschottung aus mehreren Blöcken erfolgt die Verklebung an den Schnittkanten ebenfalls mit „Hensomastik 5KS“.

Zum Nachweis im bauaufsichtlichen Verfahren ist für die im ABP Nr. P-MPA-E-06-025 vom 07.02.2019 beschriebenen Installationsschacht eine Übereinstimmungserklärung des Anwenders erforderlich.

Diese Übereinstimmungserklärung kann nach § 21 der LBO Baden Württemberg auch bei nicht wesentlichen Abweichungen abgegeben werden. Nach Ansicht des MPA NRW handelt es sich bei der oben beschriebenen alternativen Änderung nicht um eine wesentliche Abweichung zu der im ABP Nr. P-MPA-E-06-025 vom 27.02.2019 beschriebenen Installationsschacht.

Die endgültige Beurteilung erfolgt jedoch durch den Anwender.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Dipl.-Ing. Katja Lunkenheimer



Hausanschrift:
Marsbruchstraße 186
D-44287 Dortmund
Telefon (02 31) 45 02-0
Telefax (02 31) 45 85 49
E-Mail: info@mpanrw.de
Internet: www.mpanrw.de

Bahnstation: Dortmund-Hbf.
Telegramme: prüfam Dortmund
Öffentliche Verkehrsmittel
Stadtbahn U47 ab Hbf.
Richtung Aplerbeck
bis „Allerstraße“

Außenstelle Erwitte
Auf den Thränen 2
D-59597 Erwitte
Telefon (0 29 43) 8 97-0
Telefax (0 29 43) 8 97-33
E-Mail: erwitte@mpanrw.de
Internet: www.mpanrw.de

Bankverbindung
Deutsche Bundesbank Filiale Dortmund
IBAN DE 1444000000044001815
BIC MARKDEF 1440
BLZ 440 000 00
Kto. 440 018 15
Ust.-IdNr.: DE 124 728 648